1700 Grüße an die Jüdische Gemeinde!

In diesem Jahr erinnert Deutschland an 1700 Jahre jüdisches Leben in unserem Land. Wir erinnern an große Leistungen und großes Leid. Wir erinnern, um das jüdische Leben in unserem Land besser kennen, verstehen und schützen zu können.

In Bremen wurde nach den Schrecken des Krieges und des Holocaust wieder eine jüdische Gemeinde gegründet, inzwischen ist sie gewachsen und fester Teil des religiösen und kulturellen Lebens unseres Landes. Dafür sind wir dankbar.

Im August kann die Jüdische Gemeinde die Wiederöffnung der neuen Synagoge in Bremen vor 60 Jahren und in Bremerhaven vor 20 Jahren feiern. Das ist ein besonderer Anlass zur Freude und Unterstützung. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger, ihre Organisationen und Initiativen bitten, dies in der Breite der Gesellschaft zum Ausdruck zu bringen.

Schicken Sie Ihre guten Wünsche für Gegenwart und Zukunft der Jüdischen Gemeinde – ein Wort, ein Satz oder viele; in Bild oder Ton – per Mail an info@juedischesleben2021-bremen.de. Bitte bis zum 20. August 2021, denn Ende August wird – hoffentlich live – in der Synagoge das Jubiläum feierlich begangen.

Ihre guten Wünsche werden, sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, zum Jubiläum auf der Webseite www.juedischesleben2021-bremen.de veröffentlich werden.

Frank Imhoff, Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Dr. Hermann Kuhn
Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

Bremen, 6. Mai 2021